



STADT PADERBORN Zentrale Omnibushaltestelle (ZOH) Westernmauer

Bürgerinformation und Beteiligung am 24.05.2016

DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT mbh in Zusammenarbeit mit

- ASTOC Architects and Planners (Stadtplanung)
- PLANERGRUPPE Oberhausen (Freiraumplanung)

Agenda

1. Aufgabenstellung und Vorgehensweise
2. Projektbeirat und Bürgerbeteiligung
3. Stand der Ausarbeitung
 - Dimensionierung des ZOH
 - Führung Radverkehr
 - Entwurf der ZOH
 - Leistungsfähige Gestaltung der Knotenpunkte
 - Aussage zur Verkehrsregelung
4. Einschätzung aus Sicht des ÖPNV-Konzepts
5. Städtebaulicher Ideenteil
6. Freiraum und Wetterschutz

1. Gesamtverständnis der Aufgabenstellung



Stadtraum gestalten ÖPNV-Entwicklung

Umstieg Friedrichstraße
verbessern **Denkmal**

Angsträume
reduzieren **Radverkehr** Soziale Kontrolle

Handlungskonzept Innenstadt



Aufenthaltsfunktion Freiraum

ZOH Westernmauer

Nachhaltigkeit Rendezvous-Haltestelle
Fachübergreifende

Schaffung Handelsflächen **Lösungen**

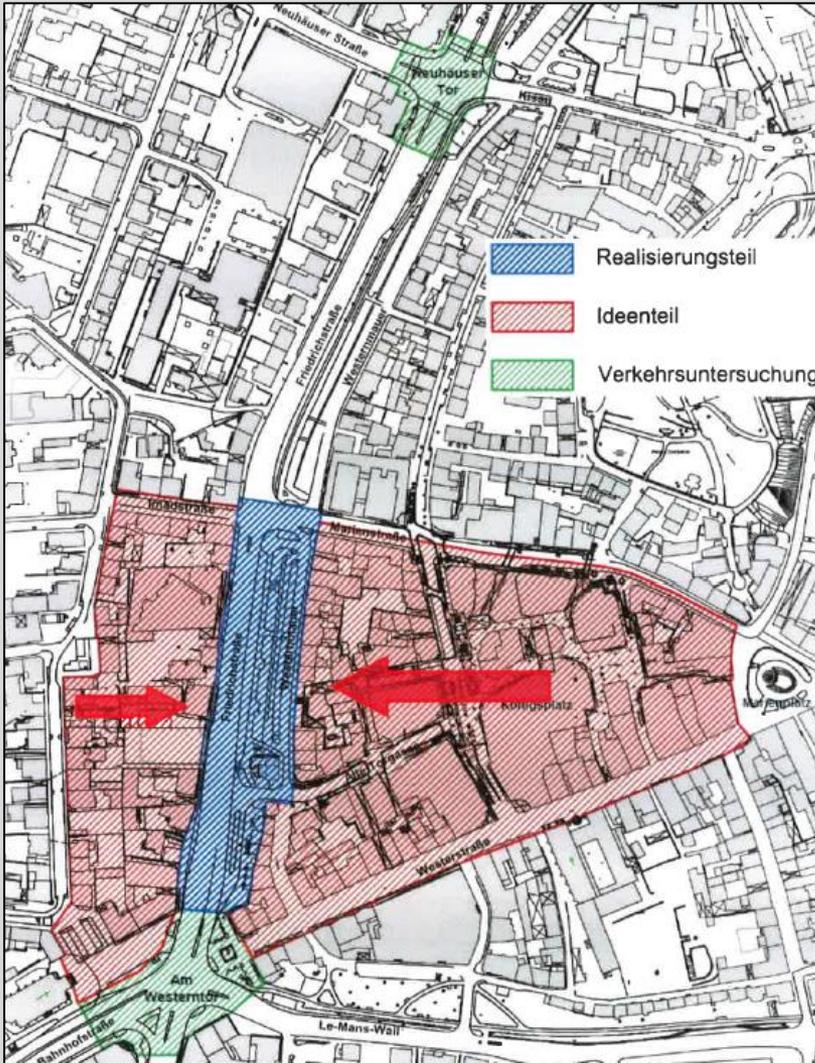
Beteiligung Leistungsfähigkeit
„Lange Tische“ Verknüpfung Königsplätze

Innenstadtverkehrskonzept

Belebung Innenstadt



1. Gesamtverständnis der Aufgabenstellung



Anspruchsvolle Planungsaufgabe

Verkehrsplanung



Verkehrstechnik



Umsetzung / Bau



Städtebau / Architektur



Landschaftsplanung



Denkmalschutz



1. Grundleistungen

- **Verkehrliche Konzeption**
 - Öffentlicher Verkehr (ÖV)
 - Motorisierter Individualverkehr (MIV)
 - Radverkehr
- **Entwurf Verkehrsanlagen**
 - Leistungsphasen 1 - 3
- **Freiraumplanerisches Konzept**
- **Städtebauliche Einbindung**

1. Vorgehen, Gesamtverständnis der Aufgabenstellung

Städtische Gremien

Stadt

Projektleitung
Ämter der Stadt

Planungsteam

Verkehr
Städtebau
Freiraum

Öffentlichkeits- beteiligung

Allgemeine
Öffentlichkeit
Institutionalisierte
Öffentlichkeit

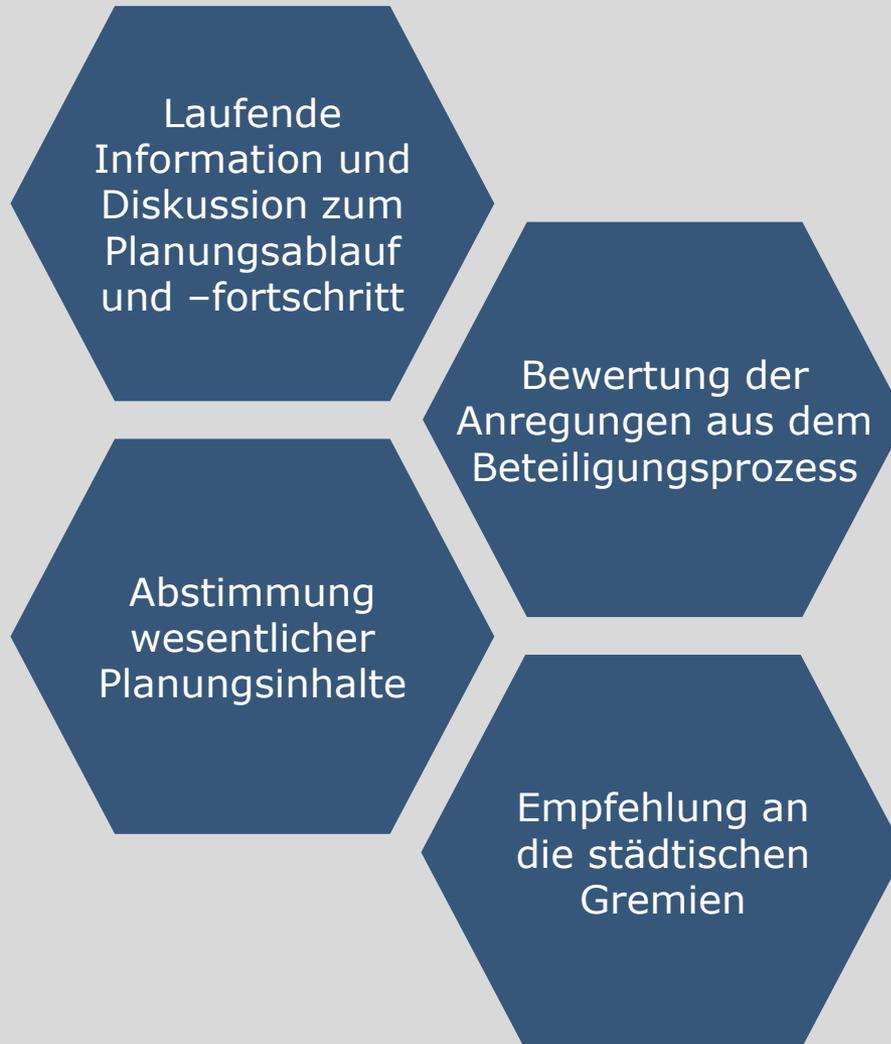
Konzepte, Planungen Dritter, Bestand

2. Projektbeirat und Bürgerbeteiligung

2. Der Projektbeirat ZOH Westernmauer (Institutionalisierte Öffentlichkeit)

- Stadtverwaltung
- Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt
- Vertreter folgender Ratsfraktionen:
ALPHA, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, DIP, FBI, FDP, SPD
- ADFC Paderborn
- Blinden- und Sehbehindertenverein Paderborn
- Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter
- IHK Paderborn
- Kreispolizeibehörde Paderborn
- Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter
- PaderSprinter GmbH
- pro grün E. V.
- Standortgemeinschaft Königsplätze
- Werbegemeinschaft Paderborn e. V.
- Anrainer
- Planende Büros

2. Inhalt Projektbeirat



Termine:

- 1. Sitzung: 09.02.2016
- 2. Sitzung: 19.04.2016
- 3. Sitzung: 03.06.2016

2. Weitere Elemente des Bürger-Beteiligungsverfahrens

- Infoveranstaltung
19.11.2015



2. Weitere Elemente des Bürger-Beteiligungsverfahrens



paderborn.de • SiteMap • Kontakt • Datenschutz • Impressum 

 Suche

Stadt & Landschaft

- > Aktuelle Nachrichten
- > **Verkehr**
 - > Online-Bürgerbeteiligung zum ÖPNV-Verkehrskonzept
 - > Mobilitätsbefragung
 - > Anreise
 - > Baustellen
 - > Stadtplan
 - > Verkehrstechnik
 - > Parken
 - > Busse und Bahnen
 - > Radverkehr
 - > **Verlegung ZOH an die Westernmauer**
- > Bauen & Wohnen
- > Umwelt & Klimaschutz
- > Gesundheit & Soziales
- > Stadtportrait
- > Stadtverwaltung
- > Flüchtlinge in Paderborn

Freizeit & Aktiv

Kultur & Kunst

Hochschule & Bildung

Wirtschaft & Standort

Stadt & Landschaft

paderborn.de » Stadt & Landschaft » Verkehr » **Verlegung ZOH an die Westernmauer**

Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer

- ▾ Beteiligung der Öffentlichkeit
- ▾ Beteiligung per Internet_Online App

Beteiligung der Öffentlichkeit

Informationsveranstaltung zur Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer

Wie könnte eine neue Zentralstation an der Westernmauer aussehen, wie könnten die öffentlichen Räume hier gestaltet werden und wie könnte man die Zentralstation an die restliche Innenstadt anbinden? Diese und weitere Fragen waren Thema der Informationsveranstaltung zu der die Stadt Paderborn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 17. November, um 18 Uhr in die Aula des Gymnasium Theodorianum, eingeladen hat.

Doch an diesem Abend sollte den Bürgern nicht nur der aktuelle Stand des Prozesses zur Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer vorgestellt werden. Der Abend stellte den Auftakt für eine umfassend geplante Bürgerbeteiligung zu dieser Thematik dar. Bürger konnten an diesem Abend gezielt ihre Wünsche, Bedenken und Ideen in den weiteren Planungsprozess einbringen.

Die Präsentation vom 17. November kann am Ende dieser Seite herunter geladen werden.

Hintergrund ist der Beschluss des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt, der die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Revitalisierung der Königsplätze beauftragt hat, die Untersuchungen zur Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer fortzuführen. Eine Machbarkeitsstudie hatte zuvor nachgewiesen, dass alle Funktionen der heutigen Zentralstation auch an der Westernmauer im Abschnitt Marienstraße bis Alte Torgasse erfüllt werden können. Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie sollen nun, zusammen mit einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit, weiter konkretisiert werden.

Die Machbarkeitsstudie ist am Ende dieser Seite auch zum Herunterladen oder Durchlesen verfügbar. Klicken Sie dafür nur auf den untenstehenden Link. Auch die Auswertung der an diesem Abend eingegangenen Hinweise aus der Bürgerschaft sind am Ende der Seite als Download verfügbar.

Seitenanfang 

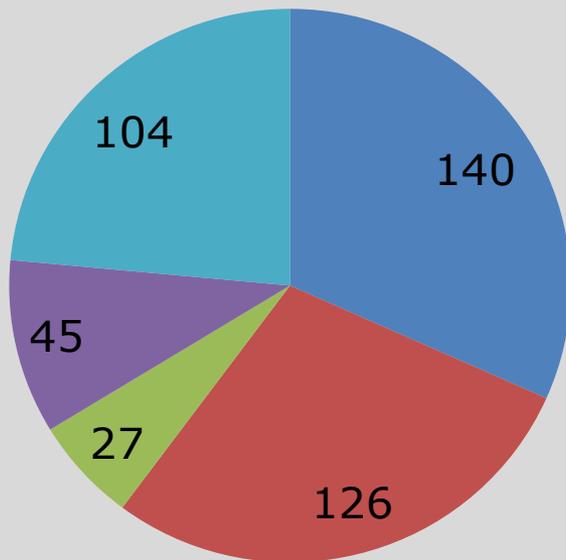
- Information und Abfrage von Ideen und Anregungen per Internet

www.paderborn.de/stadt/verkehr/zoh-westernmauer

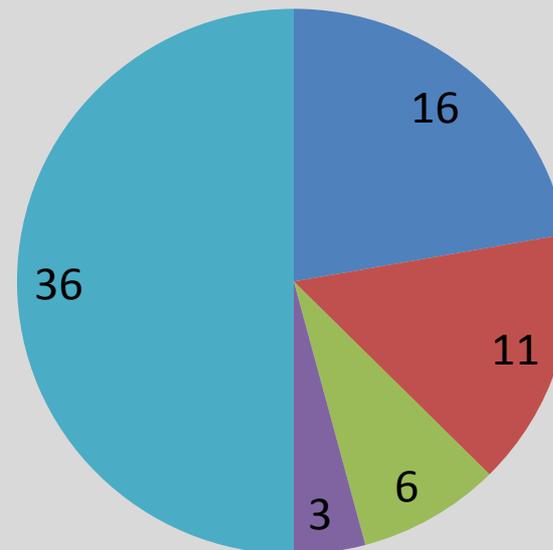
2. Auswertung der Bürgerbeteiligung

Anzahl der eingegangene Anregungen

Bürgerinformationsveranstaltung vom 17.11.2015:	442
Internet-Anwendung Ende Dez. 2015 – Ende Jan. 2016:	70
per Mail:	2
insgesamt	514



Bürgerinformationsveranstaltung



nachträgliche Anregungen
(Internet-App, Mail)

- ÖPNV, Zentrale Omnibushaltestelle
- Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern (IV)
- Grüngestaltung und Denkmal
- Städtebauliche Vorstellung
- Sonstiges

2. Auswertung der Bürgerbeteiligung

Meistgenannte Anregungen aus Internet-Beteiligung

Thema	Stoßrichtung der Anregung	Anregungen über Internet	Anregungen in Info-Veranstaltung
ÖPNV	Haltestelle Zentralstation beibehalten und renovieren	8	30
	Lärm-, Abgas- und Erschütterungsauswirkungen beachten	4	40
	Haltestelle Richtung Alte Torgasse verlegen wegen Einkaufsschwerpunkt Bereich Westernstraße	3	27
	Barrierefreies Umsteigen zwischen Bussen gewährleisten	2	9
	Platzmangel, hierdurch beengte Gestaltungs- und Erweiterungsmöglichkeiten	2	-
IV	Ersatz für entfallende öffentliche Stellplätze schaffen	5	16
	Konfliktpotenzial Fahrgäste und Radverkehr berücksichtigen	3	39
	Allgemeines Fußwegekonzept für den Gesamtbereich ZOH	2	-
Grün	Wallanlage wahren, Baumbestand erhalten/vervollständigen	3	27
	Sicherung historischer, stadtbildprägender Elemente	3	-
Städtebau	Umnutzung der bestehenden ZOH	2	-
	Zugangsmöglichkeiten von und zur Innenstadt prüfen, Angsträume abbauen	1	34

3. Stand der Ausarbeitung

ZOH

Rad

Knotenpunkte

3.1 Grundlagen für Dimensionierung ZOH

- In Rücksprache mit:
 - Aufgabenträger
 - beteiligten Verkehrsunternehmen
 - Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph)
- Bemessungsgrundlage:
Spitzenstunde 7 – 8 Uhr werktags
- Fahrzeuggröße:
18m-Gelenkbus
(planerisch „sichere Seite“)

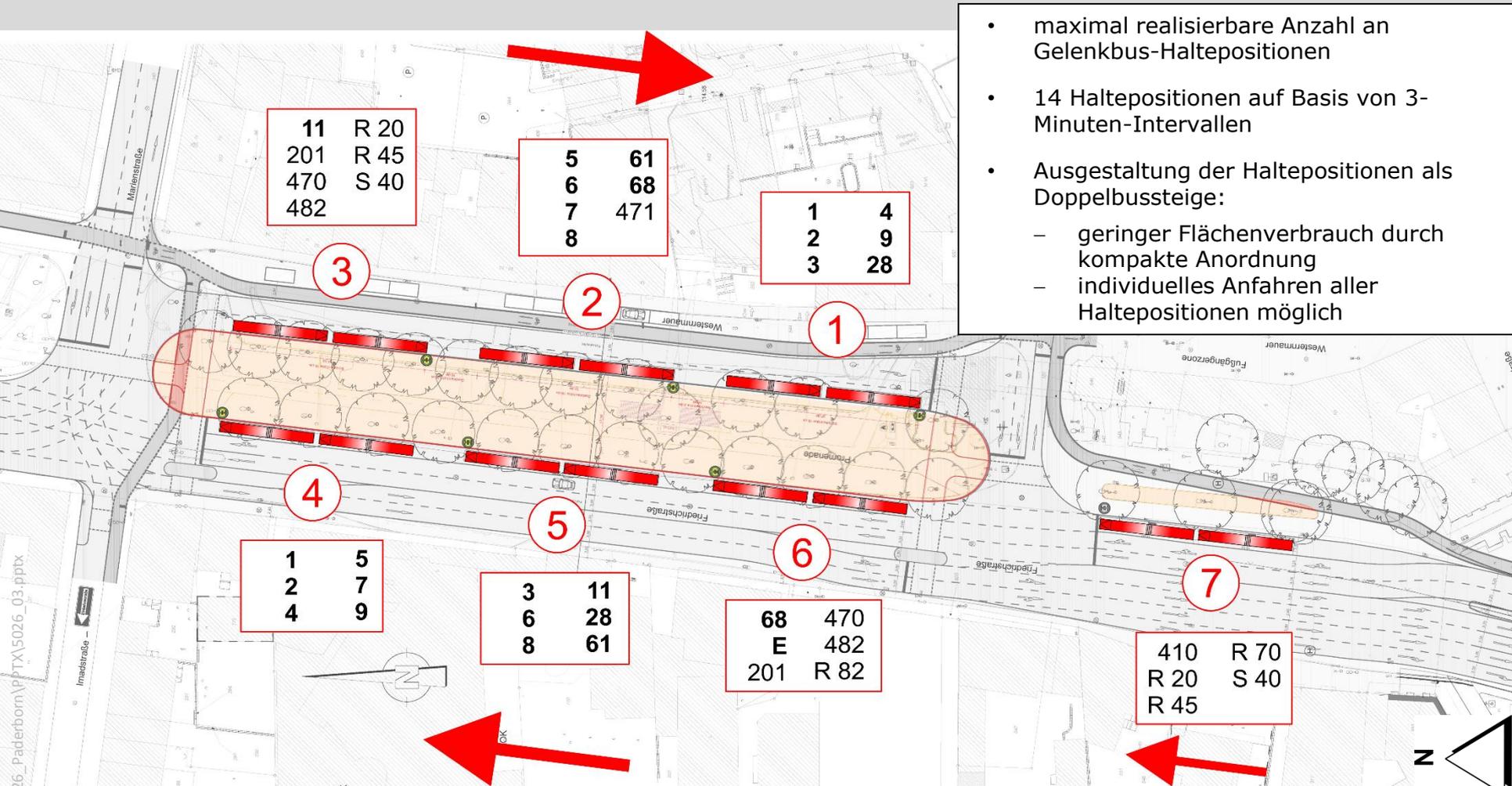


Standard-Linienbus



Gelenkbus (Bemessungsfahrzeug für ZOH Paderborn)

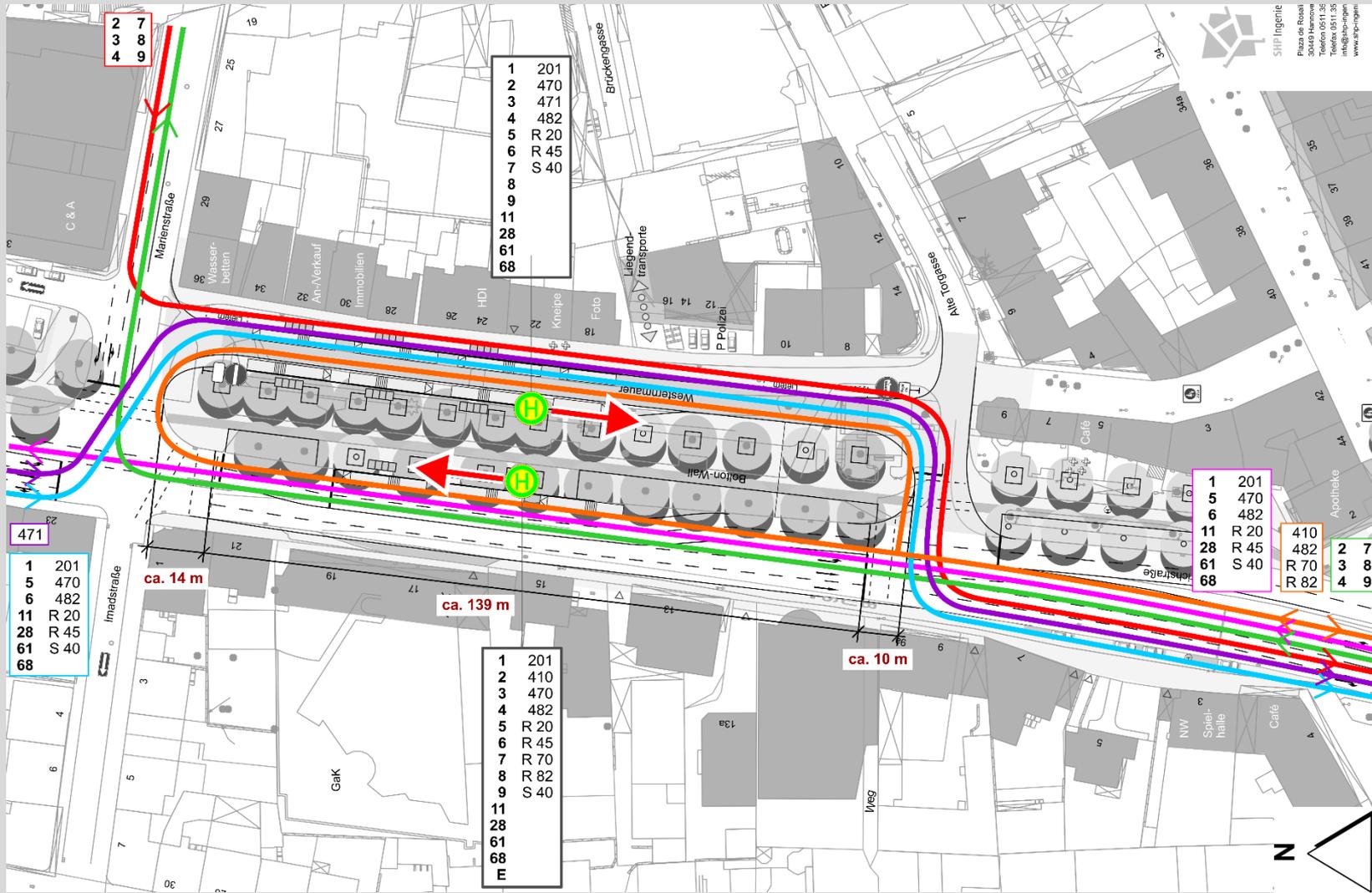
3.1 Bussteigbelegungsplan (Linien der Spitzenstunde 7 - 8 Uhr)



- maximal realisierbare Anzahl an Gelenkbus-Haltepositionen
- 14 Haltepositionen auf Basis von 3-Minuten-Intervallen
- Ausgestaltung der Haltepositionen als Doppelbussteige:
 - geringer Flächenverbrauch durch kompakte Anordnung
 - individuelles Anfahren aller Haltepositionen möglich

3.1 Bussteigbelegungsplan

Fahrtverläufe der Buslinien

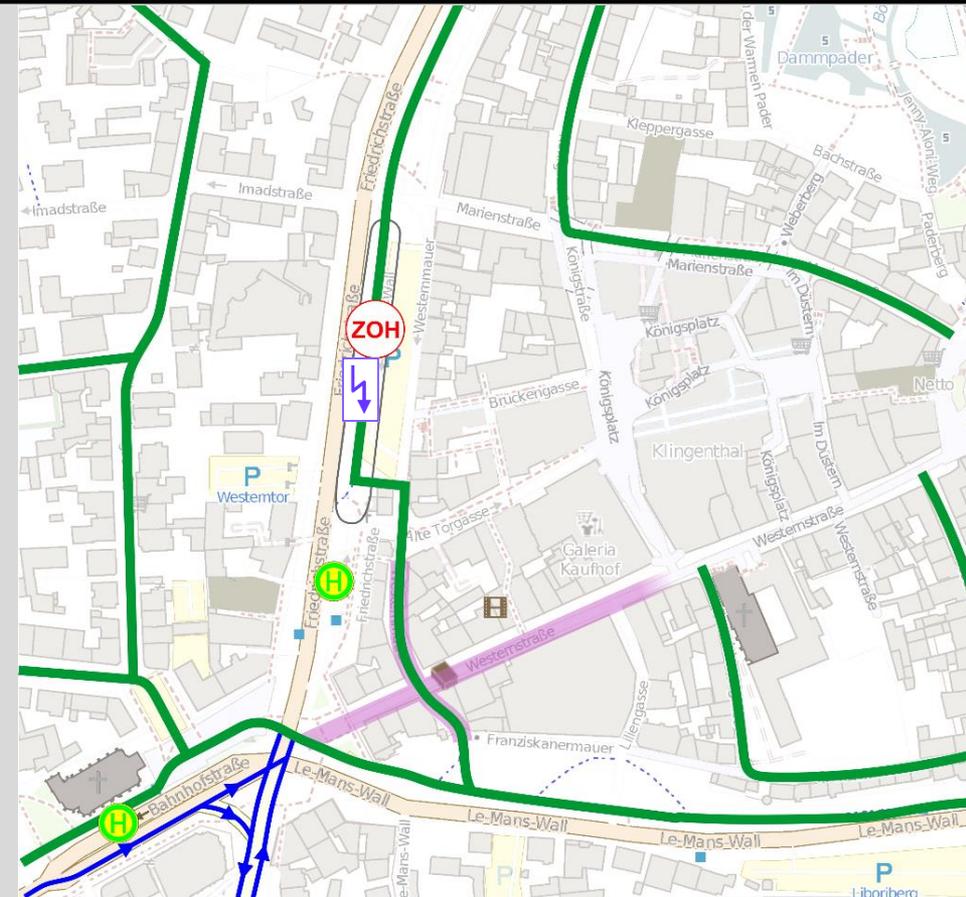


L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buergerbeteiligung.pptx

3.2 Führung des Radverkehrs

Führung im Bestand

- Fuß- und Radweg mittig zwischen den Baumreihen der Westernmauer
- unzureichende Breite (ca. 3,25 m) im Begegnungsfall mehrerer Radfahrer/Fußgänger 

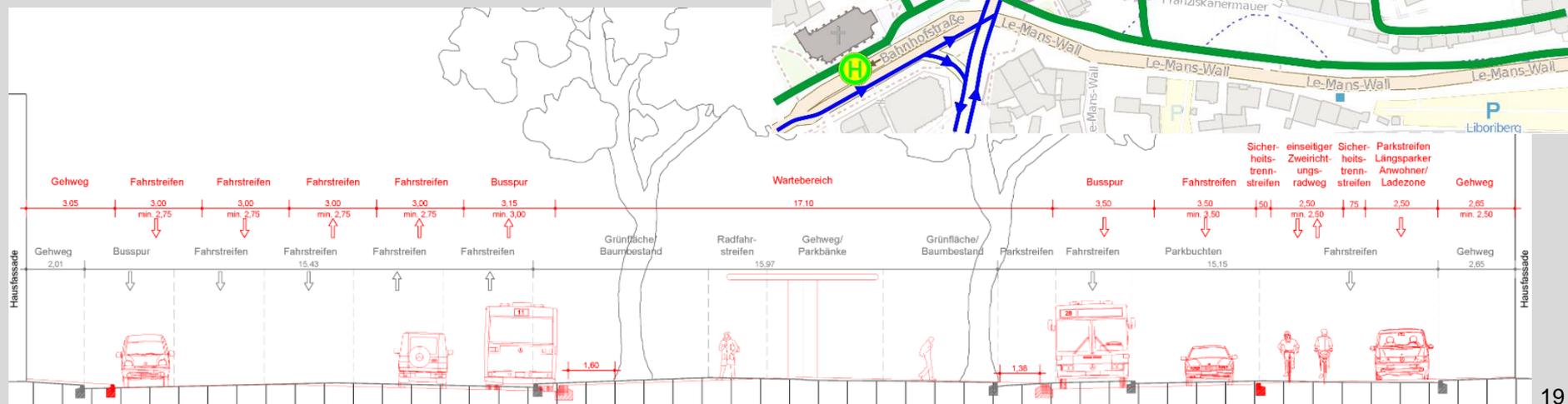
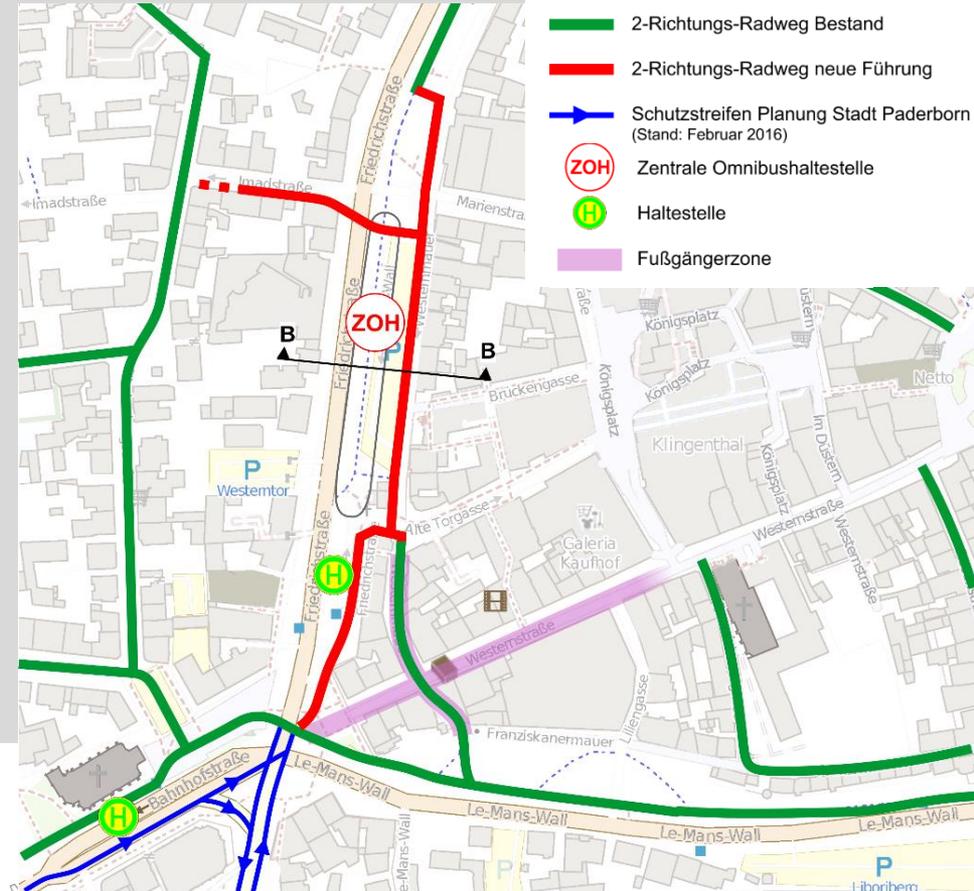


- 6 Varianten untersucht
- Variante Nr. 6: Vorzugsvariante

3.2 Führung des Radverkehrs

Variante 6 (Vorzugsvariante)

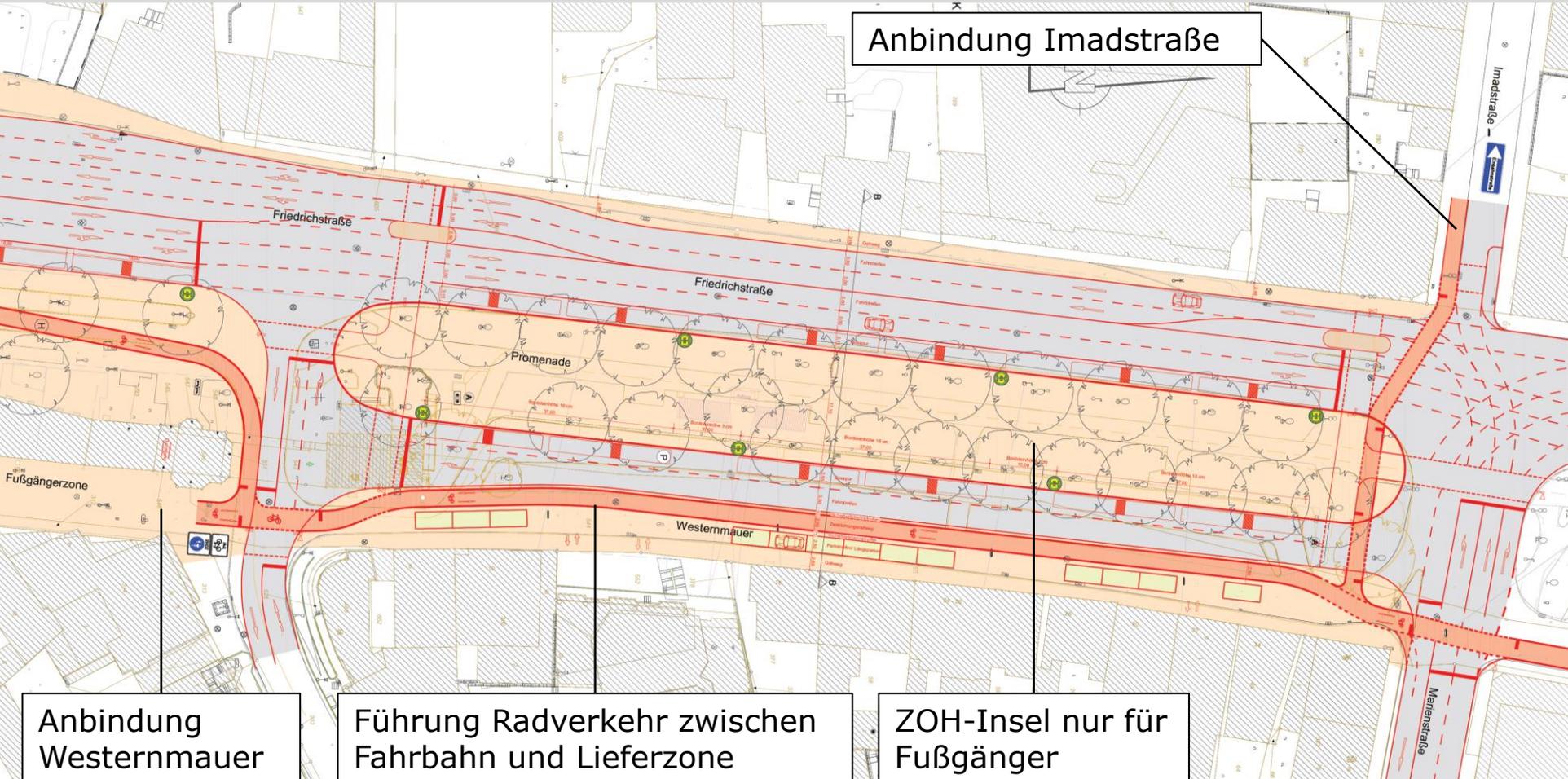
- Führung über Westernmauer zwischen Lieferzone und Fahrbahn
- → Aufweitung des Gehwegs außerhalb der Lieferzeiten
- → geringes Konfliktpotenzial mit Lieferverkehr
- Nutzung weiterer Straßen für den Radfahrer



L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buergerbeteiligung.pptx

3.3 Entwurf des ZOH

Variante 6 (Vorzugsvariante)



3.4 Leistungsfähige Gestaltung der Knotenpunkte

Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte mit Bestandsverkehr 2016 durch mikroskopische Verkehrsflusssimulation für

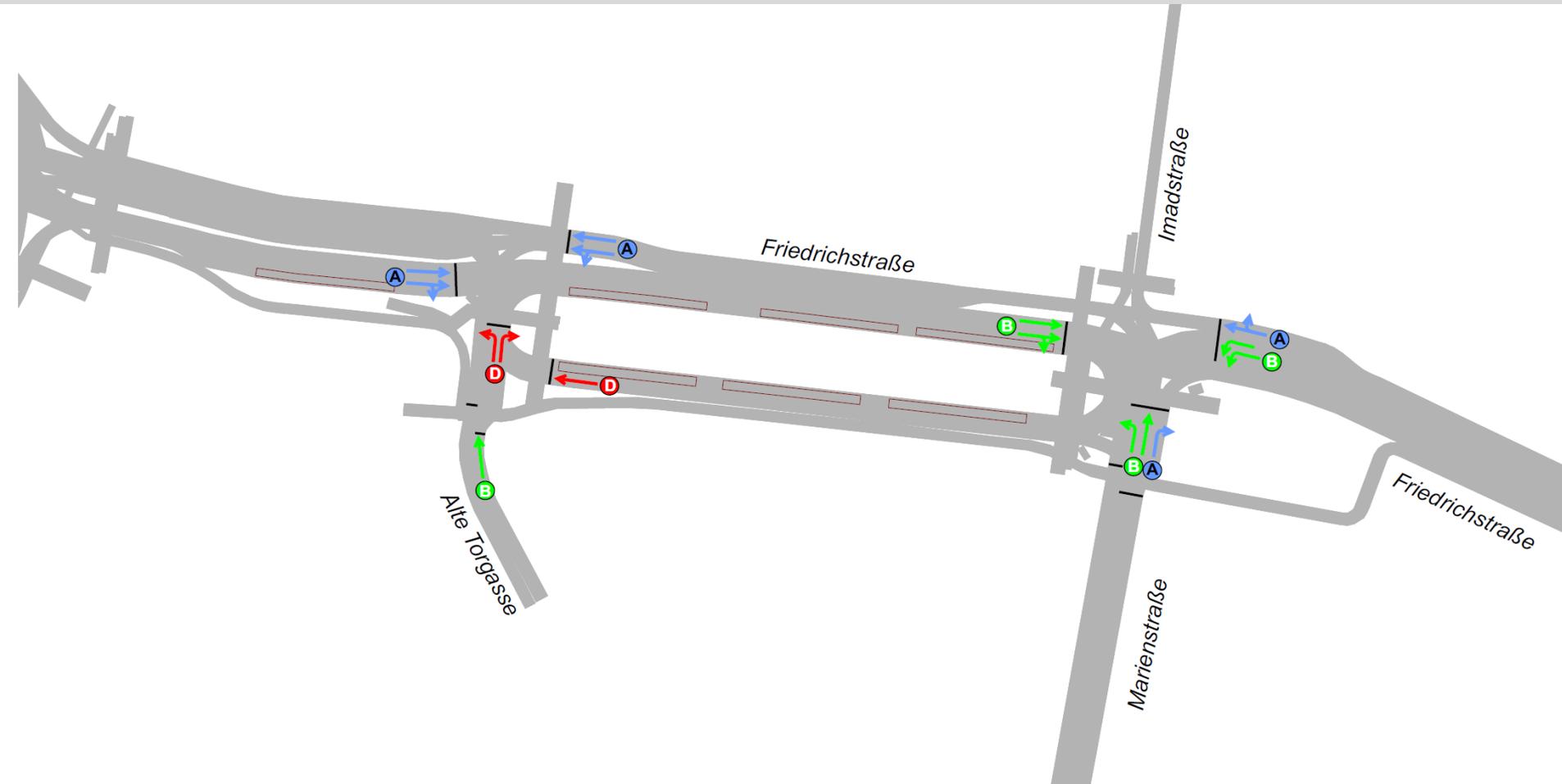
- KP Friedrichstraße / Alte Torgasse
- KP Friedrichstraße / Marienstraße

Gesamt- Qualitätsstufe	Friedrichstraße / Alte Torgasse	Friedrichstraße / Marienstraße
Morgenspitze	D	B
Abendspitze	C	C

→ Knotenpunkte sind zur Morgen- und Abendspitze leistungsfähig

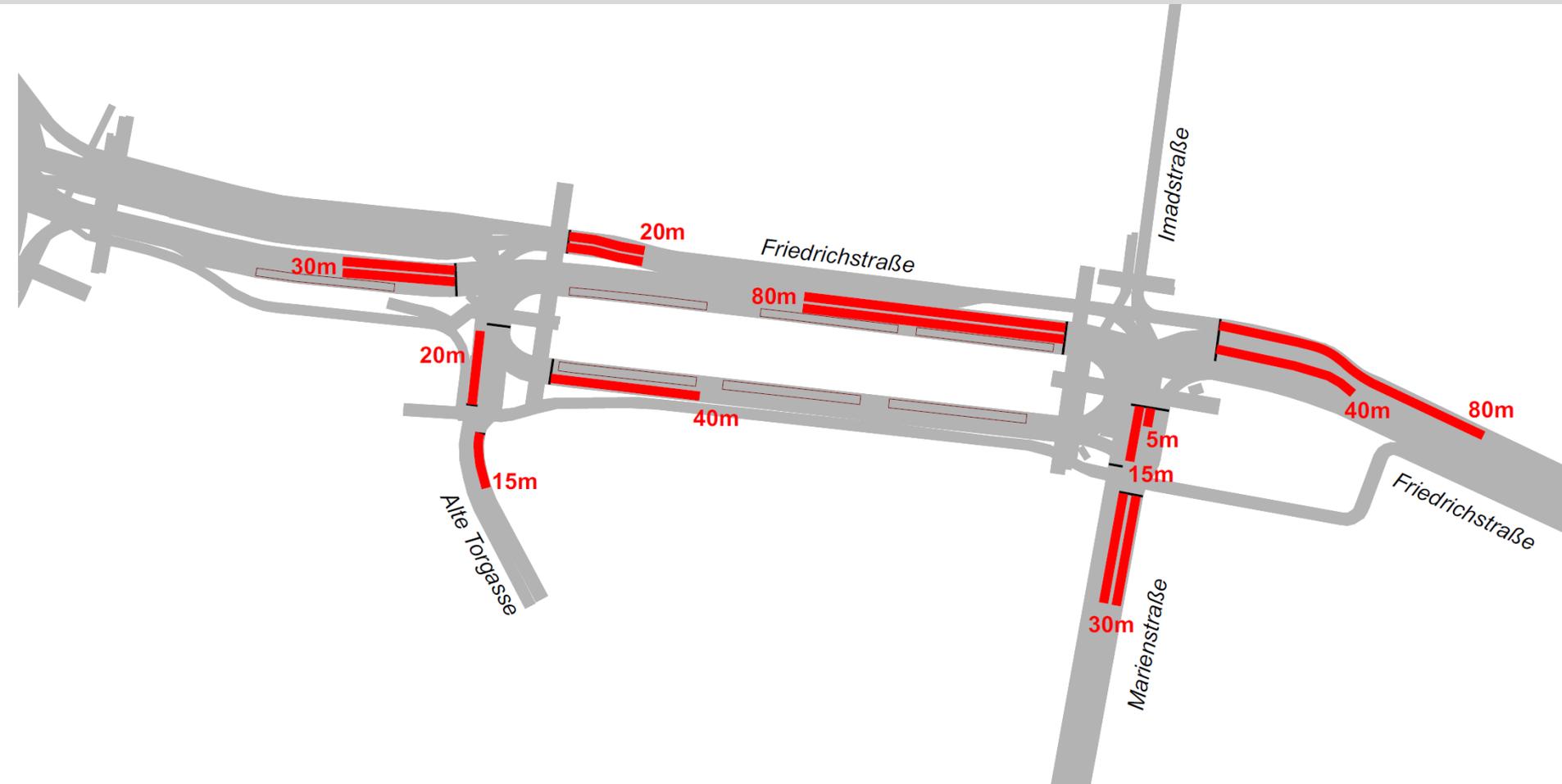
3.4 Leistungsfähige Gestaltung der Knotenpunkte

Bestandsverkehrsbelastung - Morgenspitze Qualitätsstufen nach HBS



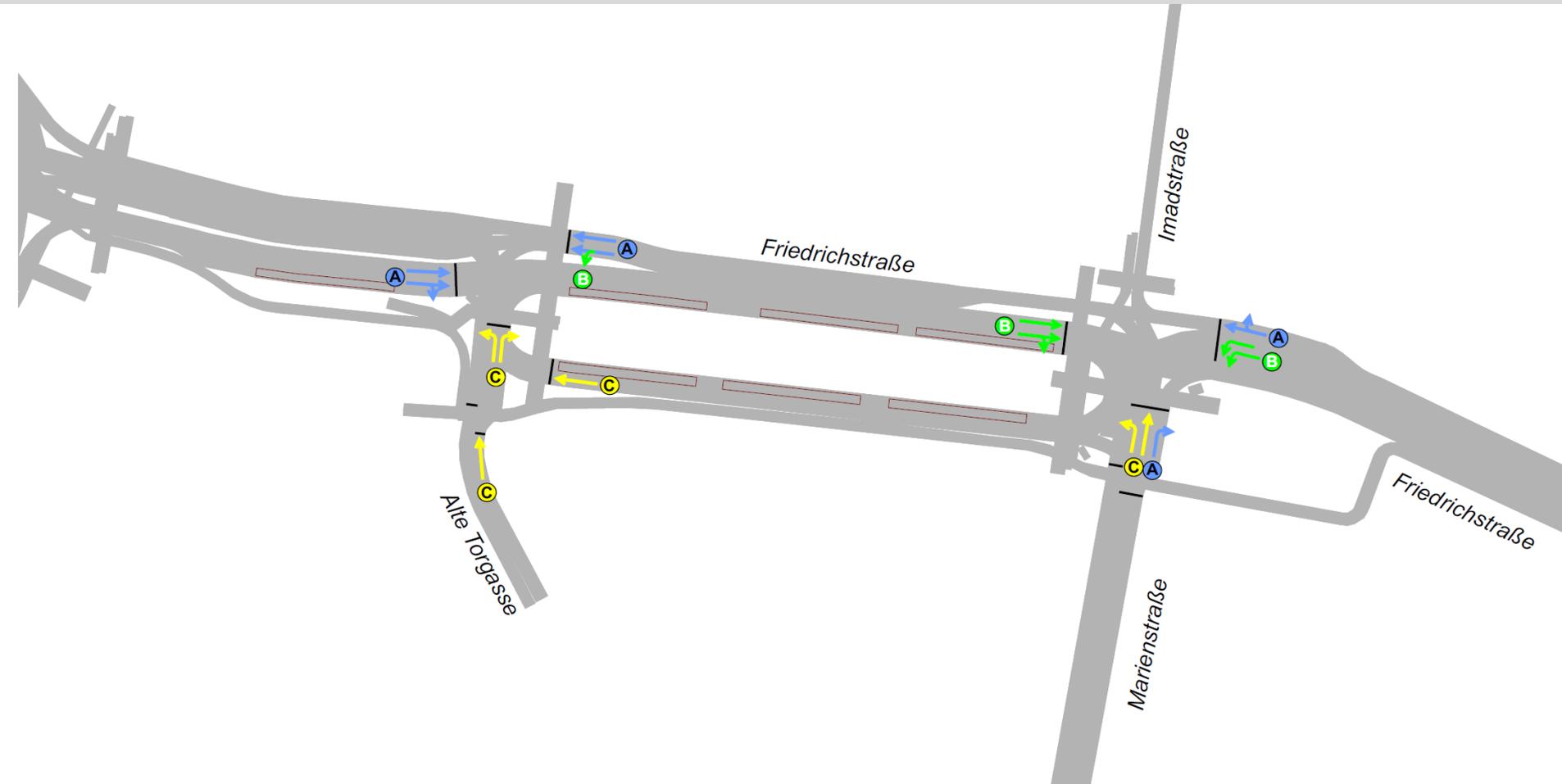
3.4 Leistungsfähige Gestaltung der Knotenpunkte

Bestandsverkehrsbelastung - Morgenspitze
maximale Rückstaulängen



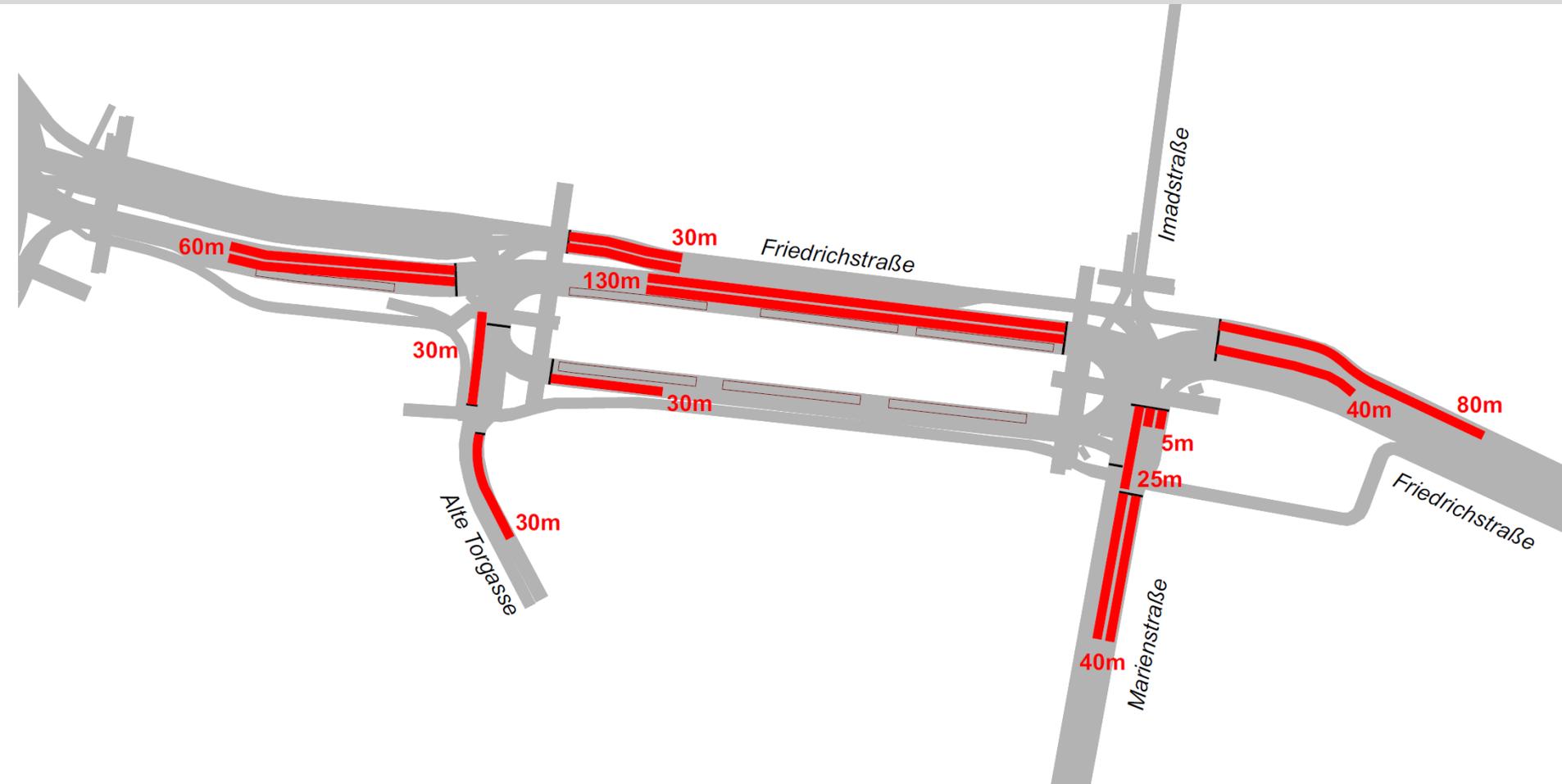
3.4 Leistungsfähige Gestaltung der Knotenpunkte

Bestandsverkehrsbelastung - Nachmittagsspitze
Qualitätsstufen nach HBS



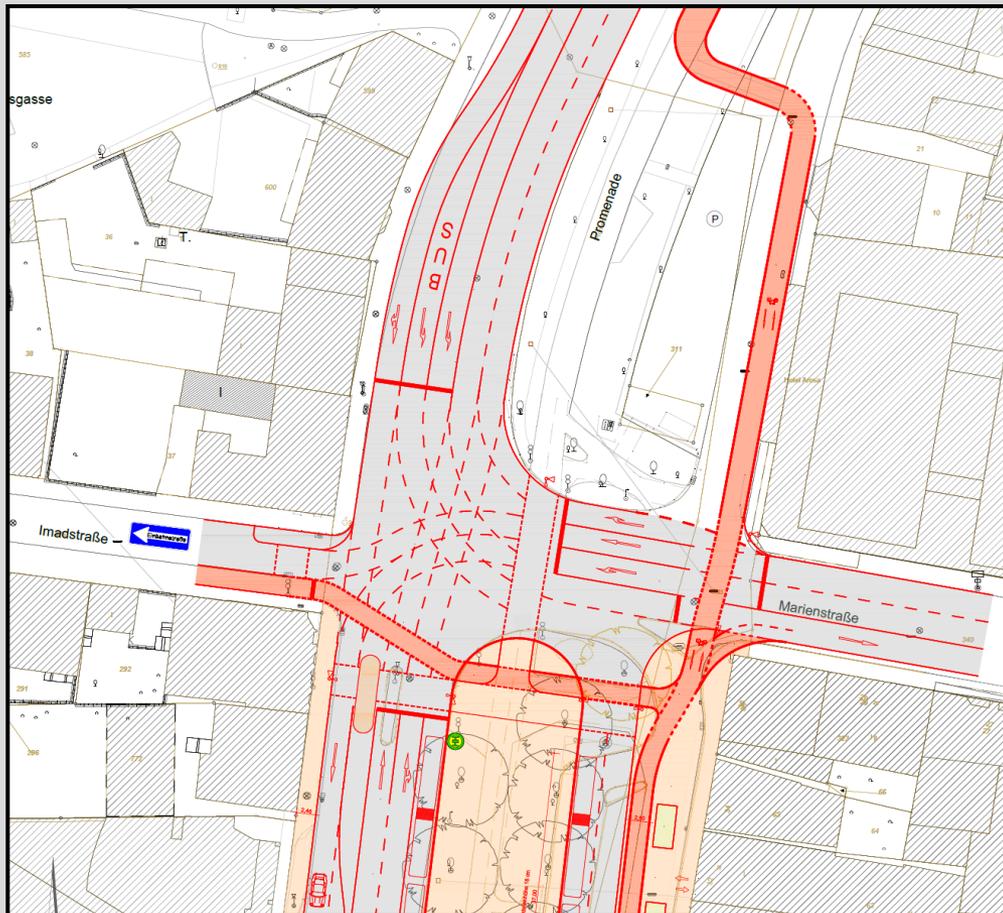
3.4 Leistungsfähige Gestaltung der Knotenpunkte

Bestandsverkehrsbelastung - Nachmittagsspitze
maximale Rückstaulängen



3.5 Entwurf beider Knotenpunkte mit Fußgängerführung

Knotenpunkt Marienstraße/Friedrichstraße



Busverkehr:

- Separate Spur von Norden zur östlichen Einfahrt in die ZOH

MIV:

- Friedrichstraße Nord: Möglichkeit zur Reduzierung auf eine Geradeaus-Fahrspur

Radverkehr:

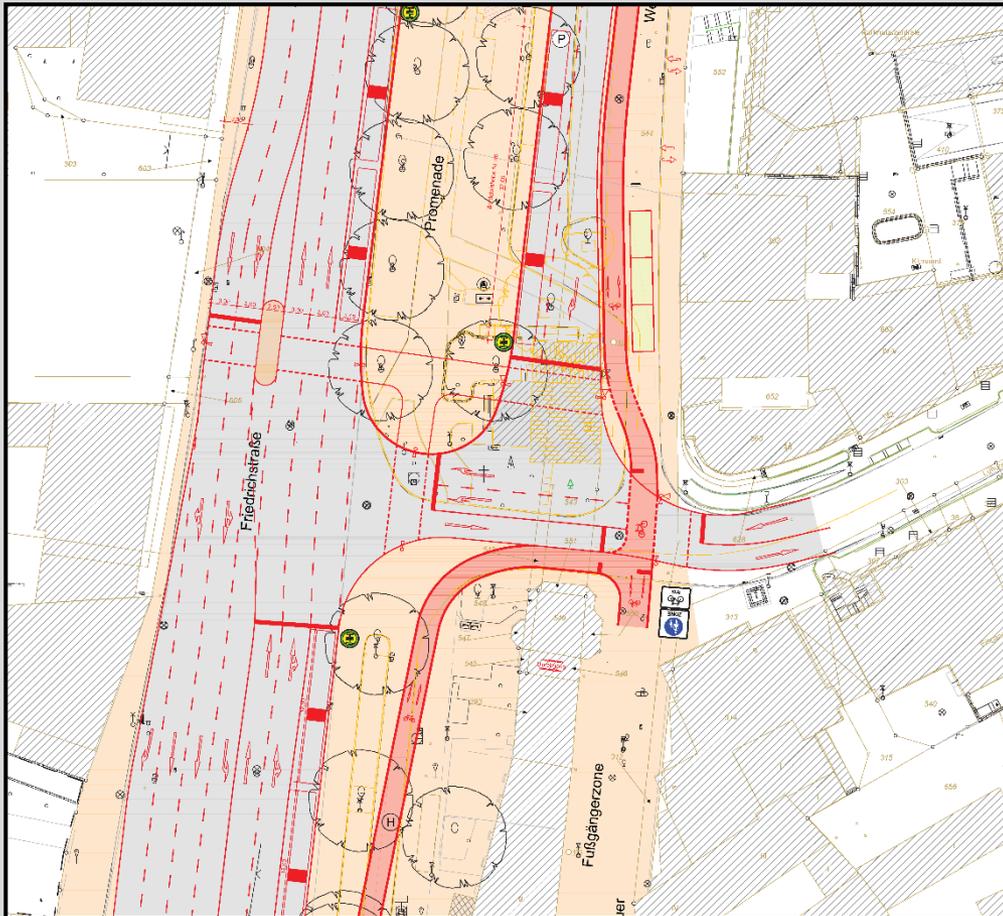
- West-Ost Verbindung ähnlich wie Bestand
- Nord-Süd Verbindung, versetzte Querung
- Umsteigebereich der ZOH-Insel frei von Radfahrern

Fußgänger:

- Versatz und Verbreiterung der Querungshilfe über Friedrichstraße

3.5 Entwurf beider Knotenpunkte mit Fußgängerführung

Knotenpunkt Alte Torgasse/Friedrichstraße



Busverkehr:

- signalisierte Ausfahrt aus ZOH nach Süden bevorrechtigt

MIV:

- Einfahrt in Torgasse aus Friedrichstraße
- Ausfahrt aus Torgasse (Parkhaus) nördlich und südlich auf Friedrichstraße

Radverkehr:

- Versetzte Führung
- ZOH-Insel frei von Radfahrern

Fußgänger:

- LSA mit Querungshilfe über Friedrichstraße

3.6 Aussagen zur Verkehrsregelung

- Zweirichtungsverkehr in westlicher Alte Torgasse



- Westernmauer als Busstraße mit Anlieferverkehr



- Einrichtungsverkehr in Westernmauer Richtung Süden



- Rechtseinbiegegebot aus Westernmauer Richtung Friedrichstraße

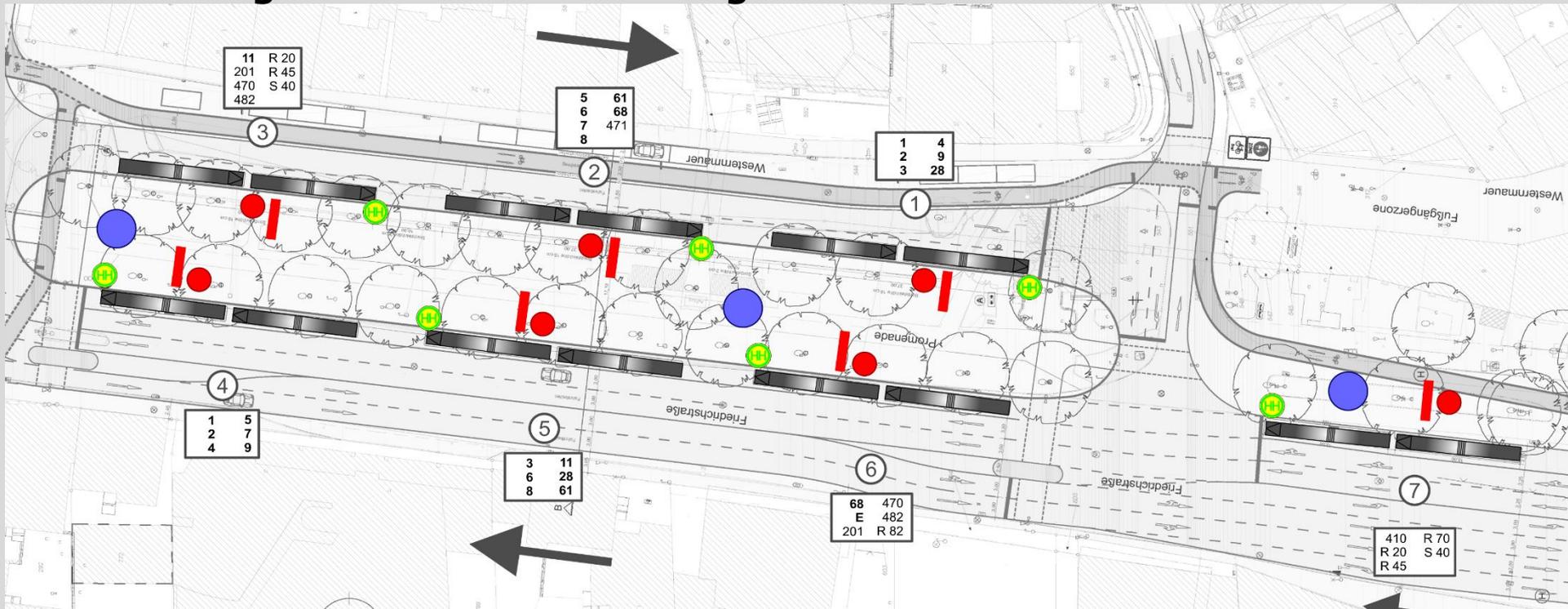


- reiner Fußgängerverkehr auf der ZOH-Bussteiginsel



3.7 Notwendige Ausstattung der Verkehrsanlage

Anordnung der Elemente zur Fahrgastinformation



-  Zentrale Haltestelleninformation
-  Haltestelleninformation pro Doppelhaltestelle
-  Zentraler Anzeiger „Dynamische Fahrgastinformation“ (DFI) pro Doppelhaltestelle
-  Haltestellenmast

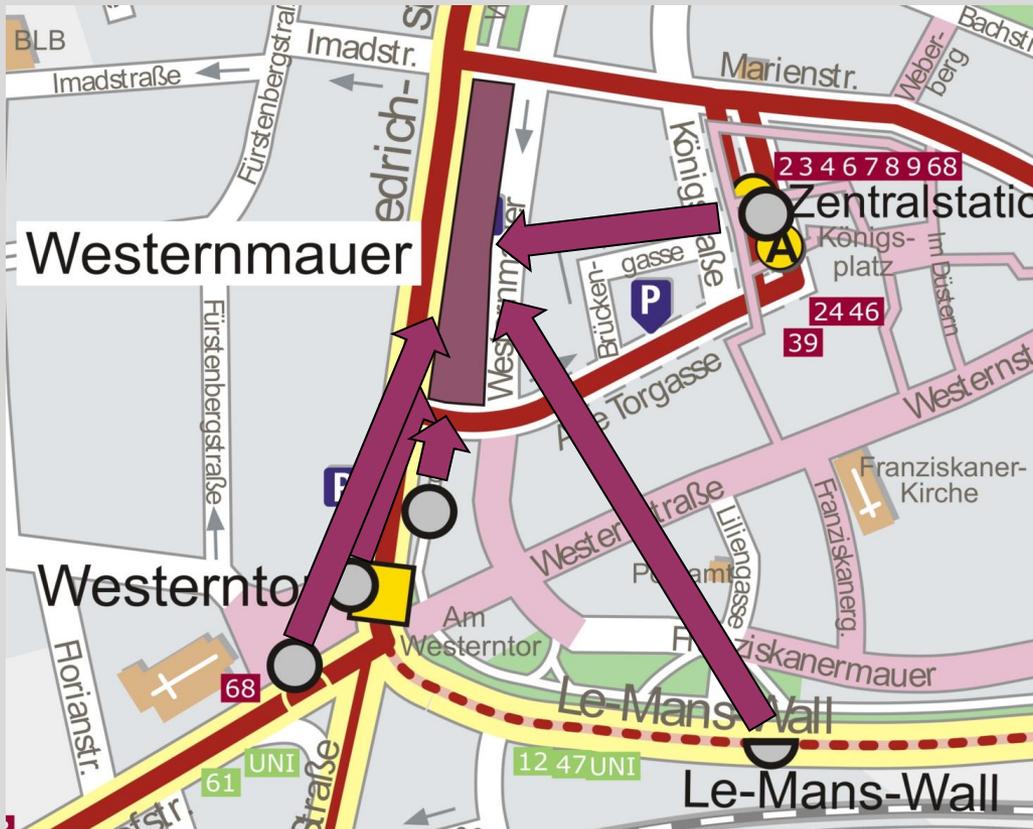
4. Einschätzung aus Sicht des ÖPNV-Konzepts

Fahrgastnachfrage

Haltestelle	Gesamt	Umsteiger	Übersteiger
Westerntor	11.300	1.480	621
Zentralstation	1.762	105	49

Westerntor

- ➔ ist mit Abstand nachfragestärkste Haltestelle im städtischen Busnetz
- ➔ hat höchste Bedeutung als Umsteigehaltestelle im PaderSprinter-Netz



Kriterium I:
Zusammenführen der Haltepositionen vom Westerntor und von der Zentralstation auf einen Punkt

Kriterium II:
ZOH liegt im günstig im Schnittpunkt der PaderSprinter-Linien (keine zusätzlichen Fahrwege)

Kriterium III:
Lage der ZOH ist optimaler Kompromiss zwischen verschiedenen Anforderungen



Inwieweit übersteigt einer neuen/verlegten ZOH die Möglichkeit an der alten Zentralstation das Potenzial zur Gestaltung eines zukunftsfähigen ÖPNV in Paderborn? (1)

ZOH ermöglicht (bei entsprechender Gestaltung)

- **Umsteigen zwischen allen relevanten Buslinien**
- **noch akzeptable Wege in die Innenstadt**
Hinweis: zur Kompensation der Zentralstation wäre eine Haltestelle in der östlichen Marienstraße sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich
(in der betrieblichen Abwicklung sinnvoll, da Abschnitt Marienplatz – Rathausplatz i.d.R. im Pulk befahren wird)

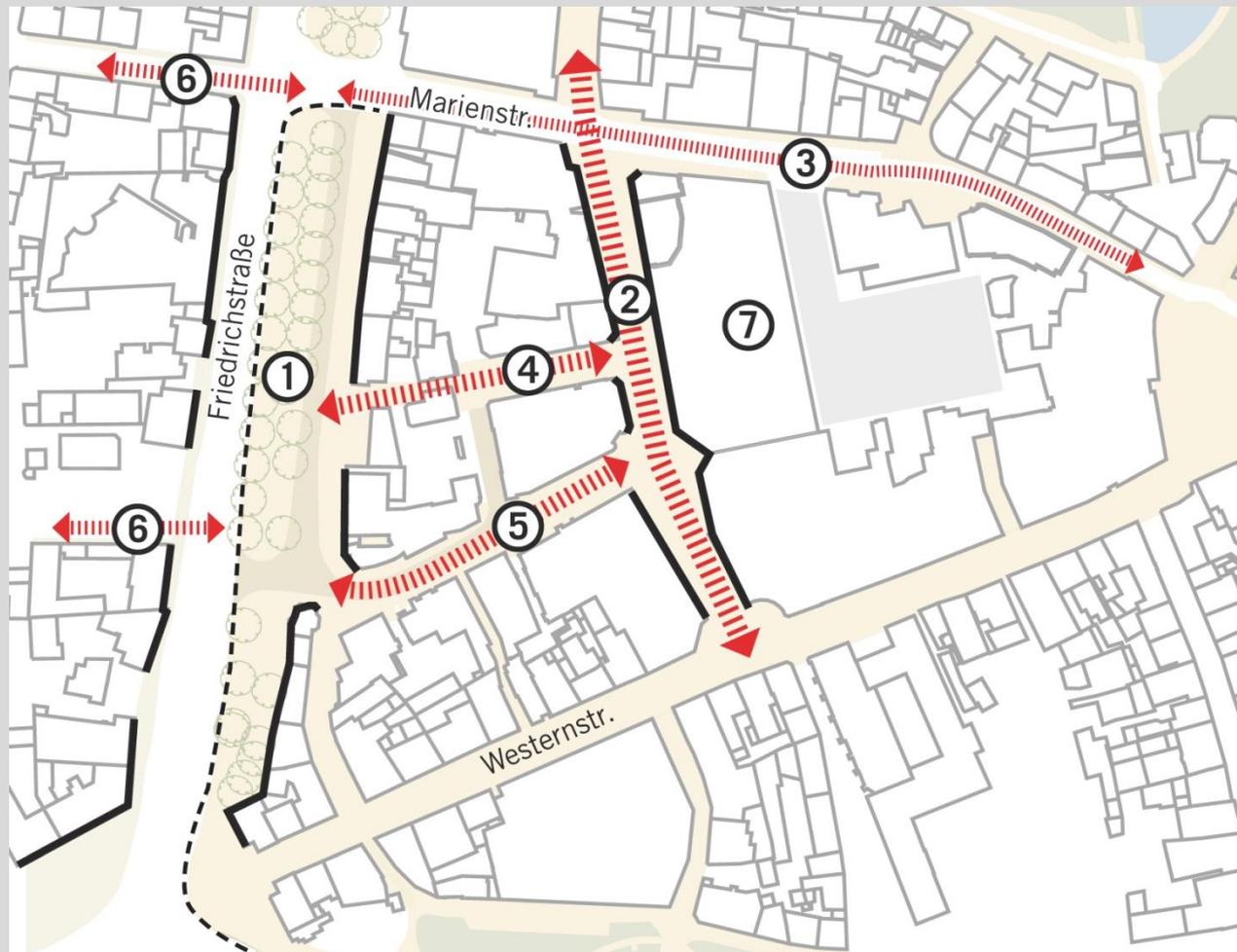
ZOH schafft

- **moderne, zentrale Infrastruktur im Busverkehrssystem**

5. Städtebaulicher Ideenteil

5. Städtebaulicher Ideenteil

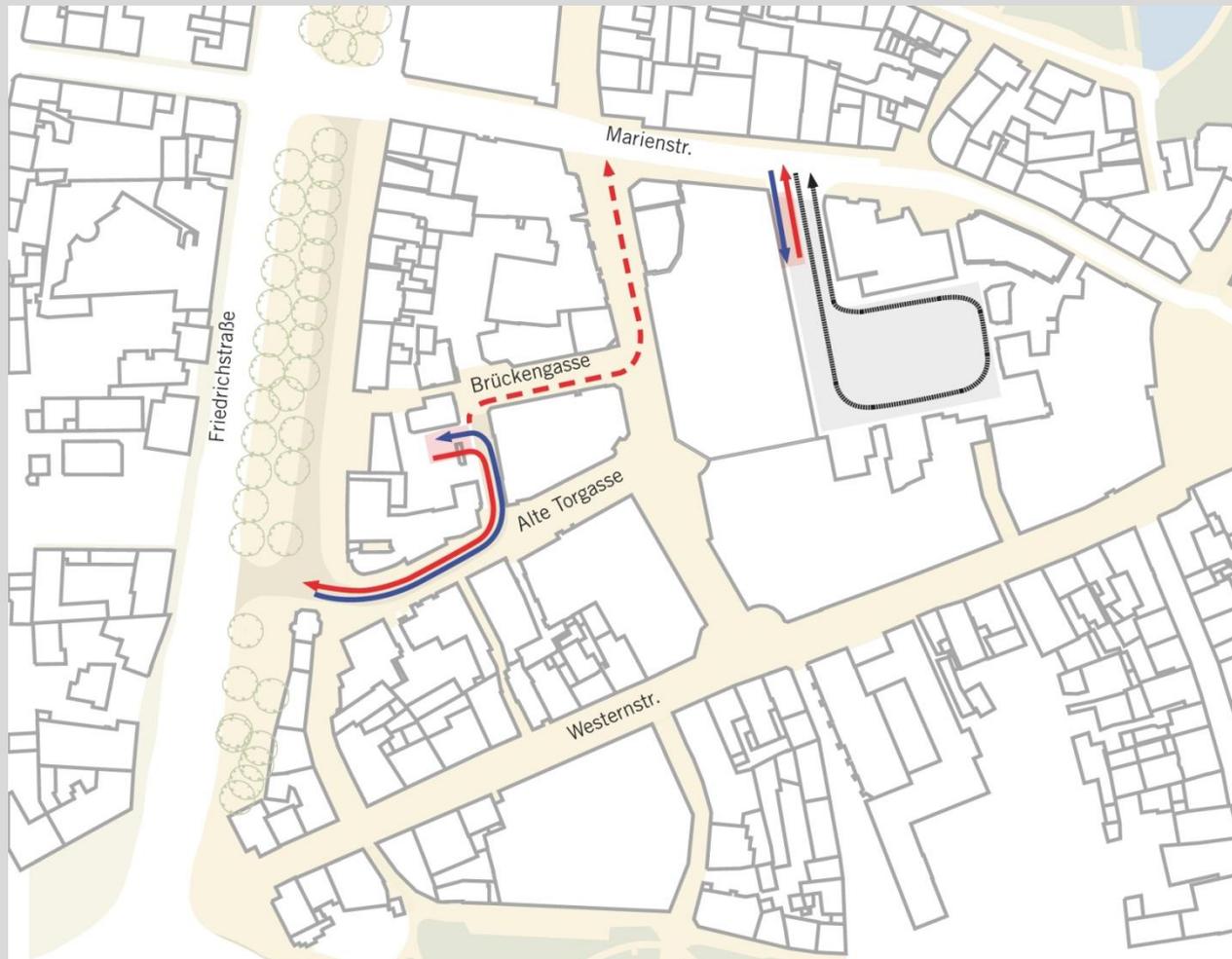
Verortung und Vernetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen



1. ZOH Westernmauer
2. Aufwertung Königstraße
3. Aufwertung Marienstraße
4. Verknüpfung Brückengasse
5. Verknüpfung Alte Torgasse
6. Verknüpfung Riemekeviertel
7. Nachnutzung Zentralstation

5. Städtebaulicher Ideenteil

Vorschlag zur Erschließung Tiefgarage und Lieferverkehr



- Königsstraße fußgängerfreundlich gestalten, ggf. als FuZo
- Zwei Ein-/Ausfahrten zur Tiefgarage:
 1. Alte Torgasse
 2. Marienstraße
- Getrennte LKW-Zufahrt zum inneren Lieferrondell über Marienstraße
- Falls erforderlich Ausfahrt TG über Brückengasse/ Königsstr. (Qualitätsverlust FuZo Königsstr.)

5. Städtebaulicher Ideenteil

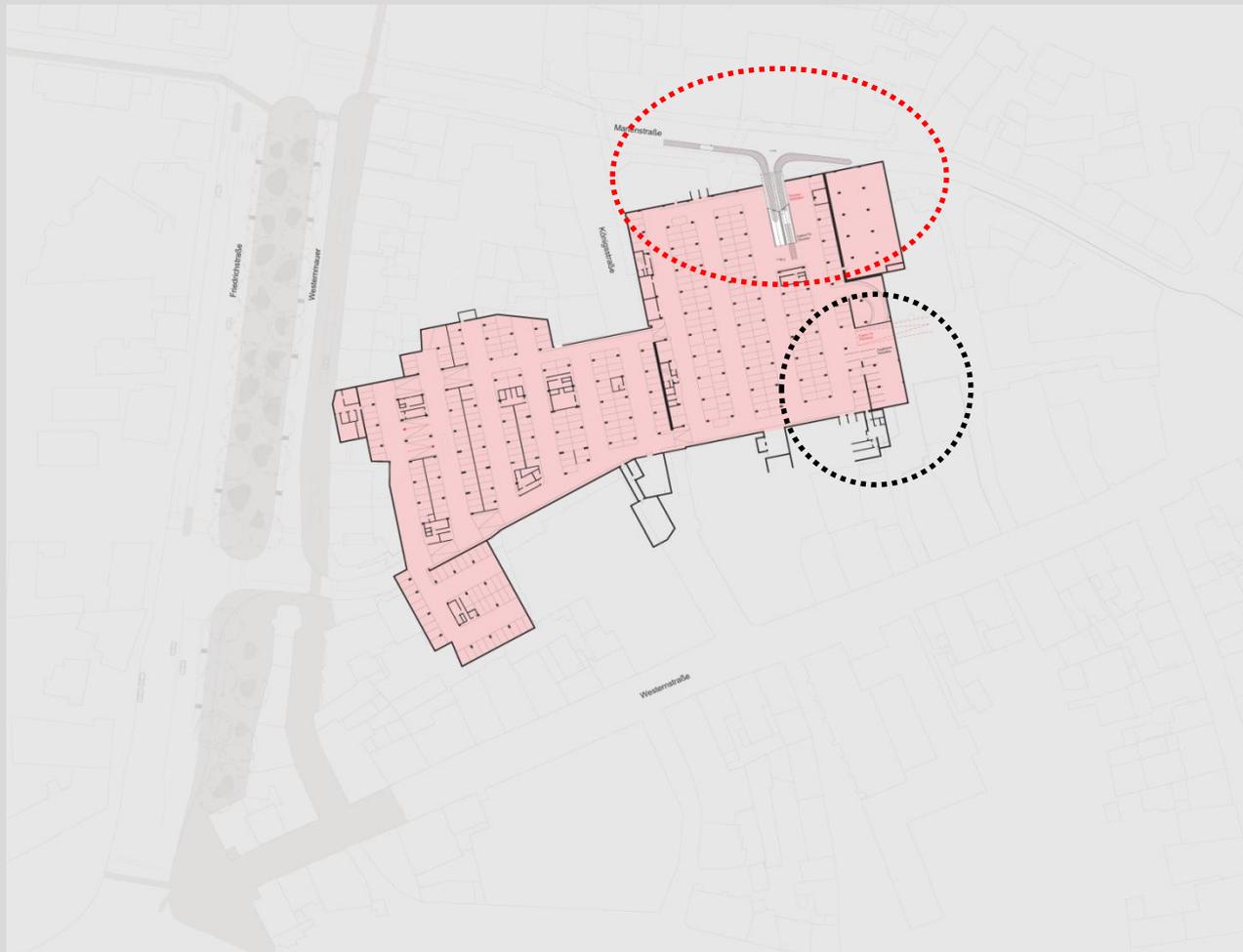
Vorschläge zu Erdgeschoss und Nachnutzung Zentralstation



- Mögliche Nachnutzung der Zentralstation mit Handelsflächen unter Erhalt des Lieferrondells und neuer Technikfläche
- Aufwertung der Geschäftslagen an der Königsstraße
- Stärkung der Nord-Süd Verknüpfung zu C&A
- Aufwertung der Königsstraße als Fußgängerzone
- Aufwertung der EG Zone an der ZOH mit neuen Nutzungen

5. Städtebaulicher Ideenteil

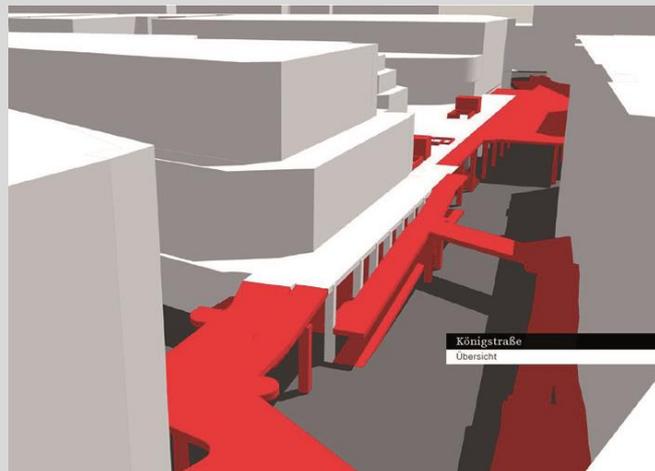
Vorschlag für eine neue Rampenanlage an der Marienstraße



- Neue Ein- & Ausfahrt Rampe zur TG von der Marienstr. mit Wegfall von Stellplätzen
- Dafür Rückbau bestehende TG-Rampe mit Neuanlage von Stellplätzen

5. Städtebaulicher Ideenteil

Vorschlag Fußgängerzone Königstraße mit neuen Geschäftslagen



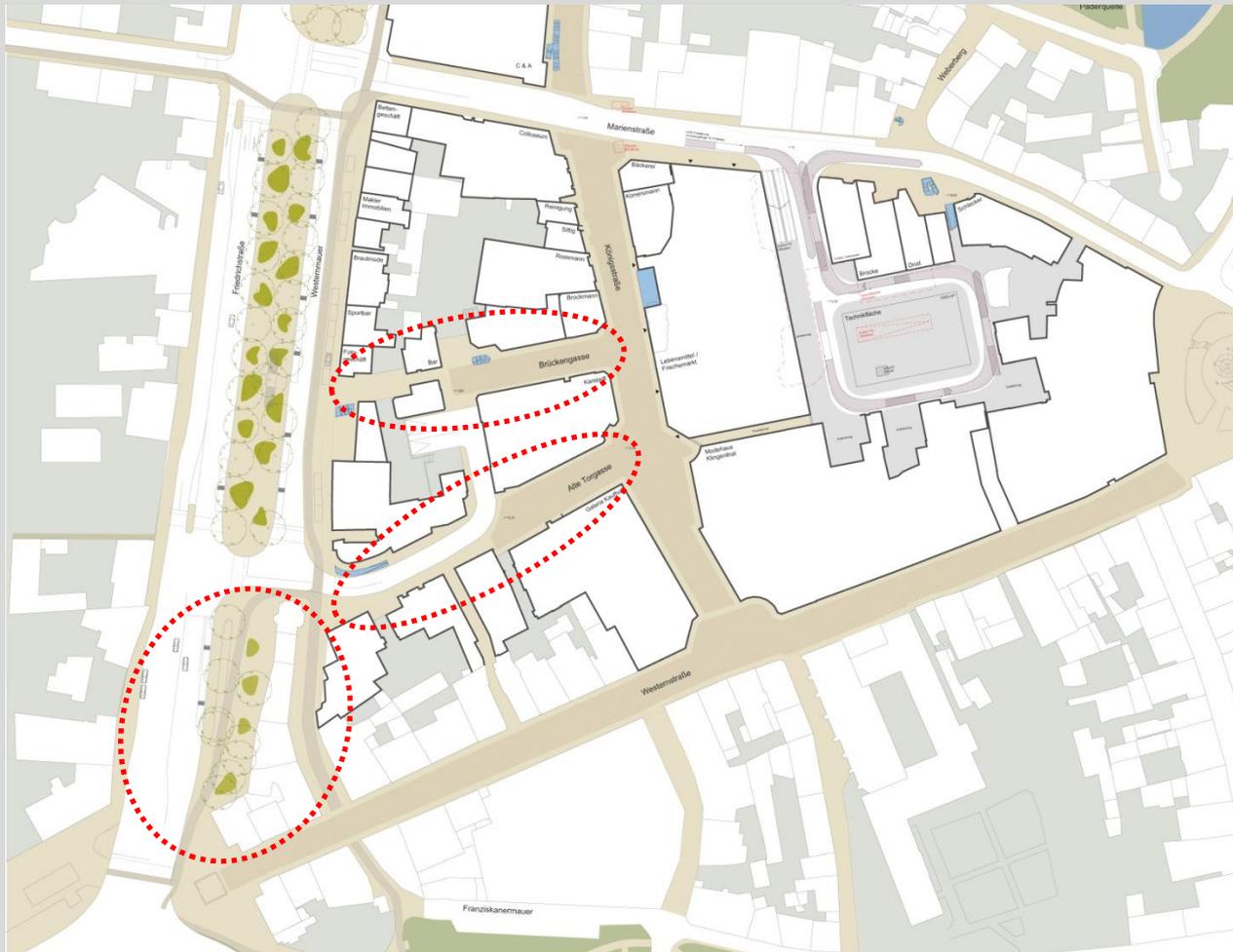
Bestehende Situation

Vorschlag Umgestaltung

L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buurgerbeteiligung.pptx

5. Städtebaulicher Ideenteil

Umgestaltung Brückengasse, Alte Torgasse, Westernmauer



- Fuß- und Radfahrerfreundliche Gestaltung der Westernmauer, Brückengasse und Alte Torgasse
- Entfall eines Teils der Bushaltestelle am Westerntor:
 - dieser Abschnitt kann zur besseren Erreichbarkeit der Westernstraße gewonnen werden
 - Aufwertung Wegebeziehung und der räumlichen Situation für Ladenlokale

5. Städtebaulicher Ideenteil

Ebene Königsplätze mit Verknüpfung zur ZOH Westernmauer



- Verbindungsfunktion auf der Fußgängerebene westlich der Königsplätze bleibt bestehen

5. Städtebaulicher Ideenteil

Ebene Königsplätze mit Verknüpfung zur ZOH Westernmauer



- Aufwertung der Fußgängerebene über: Beleuchtung, Leerstandsmanagement, Öffnung und Belebung von Fassaden
- Option: Zusätzliche Brücke/ Rampe vom Obergeschoss Westernmauer zur neuen ZOH



5. Fazit Städtebaulicher Ideenteil

Ausdehnung und klare Orientierung der fußläufigen Bereiche



Bestehende Situation ZOH / Zentralstation



Vorgeschlagene Maßnahmen

6. Freiraum und Wetterschutz

6. Möglicher Wetterschutz mit Empfehlung



Empfehlung:
Für den Ort entwickeltes, angemessenes Element in Kombination mit Sitzelementen und Windschutz/Infoelementen.



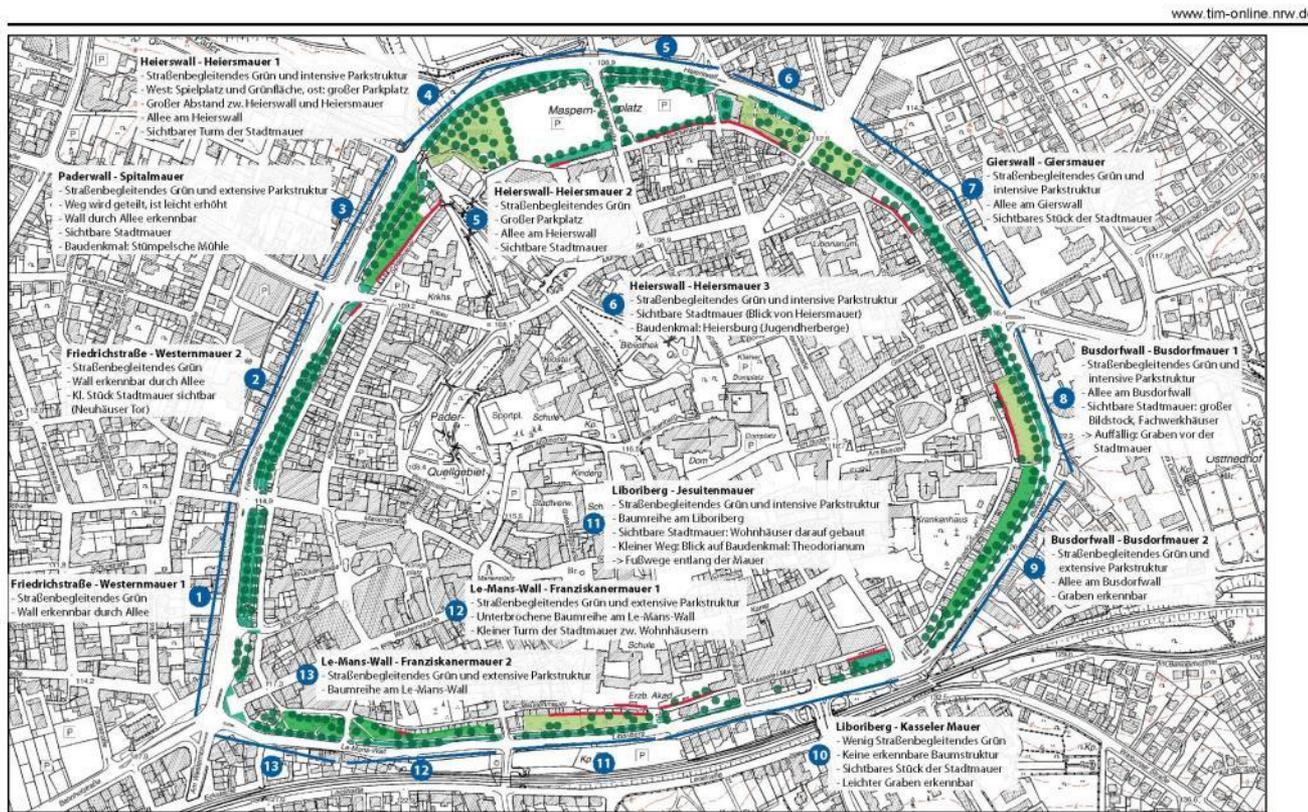
6. Mögliche Oberflächengestaltung

Problematik Wallanlage Denkmal



6. Mögliche Oberflächengestaltung

Grobe Analyse Walltypologien



Parkähnlich, mit historischen Elementen im Osten und Süden

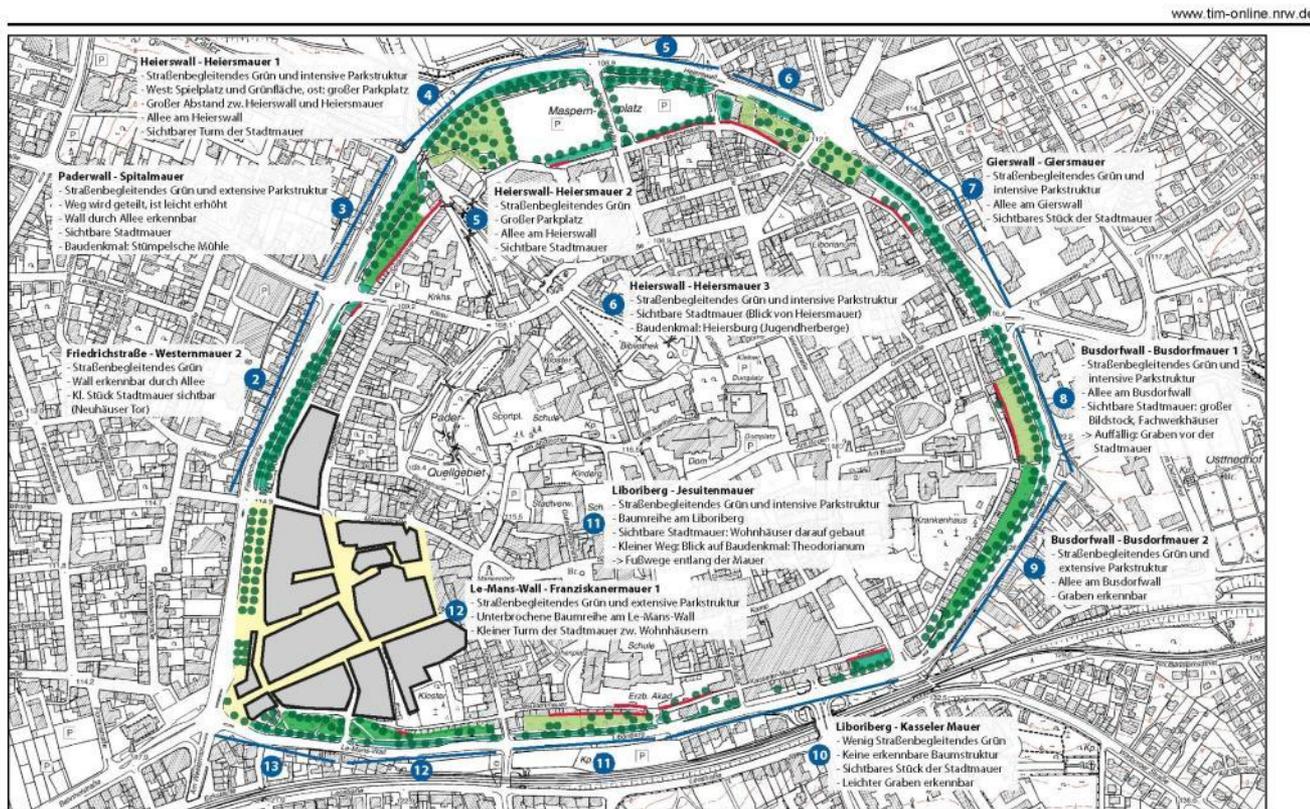
Verkehrsbetont im Osten und Norden

Grundelement der Wiedererkennung sind die 2 Baumreihen als Ring

Wechselnde Baumarten

6. Mögliche Oberflächengestaltung

Ergänzte Walltypologie ‚Urbaner Wall‘



ca. 1 : 4500

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW
Keine amtliche Standardausgabe

Anforderungen an einen Busbahnhof und Belange des Denkmalschutzes überlagern zu gestaltetem Multifunktionalem Platz mit Aufenthaltsqualität und grünem Aspekt Aufweitung Wall im Bereich Westerntor

6. Mögliche Oberflächengestaltung

Gestaltung Busbahnhof als Multifunktionaler Platz



L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buergerbeteiligung.pptx

6. Mögliche Oberflächengestaltung

Gestaltung Busbahnhof als Multifunktionaler Platz



L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buergerbeteiligung.pptx

6. Mögliche Oberflächengestaltung

Aufweitung Wallabschnitt Teilabschnitt Westernmauer Fortführung Flucht und Baumreihen



L:\5026_Paderborn\PR\TX\5026_08_Buergerbeteiligung.pptx

6. Mögliche Oberflächengestaltung

Oberflächenmaterial



6. Mögliche Oberflächengestaltung

Pflanzflächen



6. Mögliche Oberflächengestaltung

Ausstattung Bänke, Fahrradständer, Mülleimer



L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buurgerbeteiligung.pptx

Freiraumanimation



L:\5026_Paderborn\PPTX\5026_08_Buurgerbeteiligung.pptx



- Nachfragen im Plenum
- Anregungen an Thementafeln
- Punktebewertung der Anregungen
- Beteiligung im Internet

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**